



## Niederschrift

### 18-019. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

am Freitag, 24.05.2019, 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr,  
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

### Tagesordnung

- Punkt 1 Abschließender Bericht über die Tätigkeit des Ausschusses als Akteneinsichtsausschuss zur Kontrolle und Klärung der Vorgänge im Verantwortungsbereich der Kreisverwaltung betreffend Planung und Bau der Beobachtungsplattform Ost für die Weschnitzinsel bei Lorsch gemäß Beschluss des Kreistages vom 10.09.2018  
- Beratung und Beschlussfassung über den Bericht
- Punkt 2 Tätigkeit des Ausschusses als Akteneinsichtsausschuss betreffend Einstellung eines Kreisbrandinspektors/Fachbereichsleiters Brand- und Katastrophenschutz (in 2018 abgeschlossene Ausschreibung) gemäß Beschluss des Kreistages vom 18.03.2019
- Punkt 3 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

### Anwesende:

#### **Ausschussvorsitzender:**

Roeder, Oliver CDU

#### **Ausschussmitglieder:**

Kusicka, Felix	CDU	in Vertretung für Kunkel, Joachim
Müller, Anja	CDU	
Reinhardt, Randoald	CDU	bis zeitweise TOP 2 anwesend - in Vertretung für Kempf, Bastian
Ringhof, Martin	CDU	ab zeitweise TOP 2 anwesend - in Vertretung für Kempf, Bastian
Roeder, Oliver	CDU	siehe auch Ausschussvorsitzender
Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Rothmüller, Josef	SPD	in Vertretung für Klingler, Jens
Ruoff, Jochen	GRÜNE	
Hörst, Christopher	FDP	in Vertretung für Sürmann, Frank
Dr. Schuster, Erwin	AfD	in Vertretung für Krause, Reinhard
Golzer, Norbert	FREIE WÄHLER	in Vertretung für Lindner, Myriam

#### **Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):**

Dr. Schwarz, Bruno DIE LINKE. in Vertretung für Henrich, Christiane

#### **Kreistagsvorsitzender:**

Schneider, Gottfried CDU



Abschließend stimmte der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss dem modifizierten Abschlussbericht über die Tätigkeit des Ausschusses als Akteneinsichtsausschuss (als Anlage der Niederschrift beigefügt) zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung.

### **Punkt 2: Tätigkeit des Ausschusses als Akteneinsichtsausschuss betreffend Einstellung eines Kreisbrandinspektors/Fachbereichsleiters Brand- und Katastrophenschutz (in 2018 abgeschlossene Ausschreibung) gemäß Beschluss des Kreistages vom 18.03.2019**

Der Ausschussvorsitzende informierte, die zuvor vereinbarte Vorsichtungsmöglichkeit der Akte sei von den meisten heute an der Sitzung teilnehmenden Ausschussmitgliedern genutzt worden. Er sensibilisierte die Ausschussmitglieder mit Hinweis auf die Öffentlichkeit der Sitzung dafür, den Schutz der Betroffenen im Rahmen der Aussprache zu beachten.

Herr Kreistagsabgeordneter Hörst erläuterte die Intention des Antrags seiner Fraktion und den hieraus angestrebten Erkenntnisgewinn.

Bei der anschließenden Aussprache über die Ergebnisse aus der Akteneinsicht beteiligten sich neben Herrn Hörst die Kreistagsabgeordneten Herr Ruoff, Herr Fiedler, Frau Müller, Herr Herbert, Herr Kaltwasser, Herr Dr. Schwarz und Herr Schneider.

Hierbei wurde u.a. auch die Zusammensetzung der zur Akteneinsicht vorgelegten Dokumente erörtert. Herr Landrat Engelhardt und Frau Behrendt erklärten, wie sich die vorgelegte Aktenlage zusammensetze.

Bei der Aussprache über die Akteninhalte in öffentlicher Sitzung wurden insbesondere folgende Punkte thematisiert, zu denen Herr Landrat Engelhardt und Frau Behrendt Auskünfte gaben (in Klammern ausgeführt):

- die Einbindung des Kreisausschusses bei dem Stellenbesetzungsverfahren (Herr Landrat Engelhardt erläuterte die Praxis der Beschlussfassung des Kreisausschusses über Stellenbesetzungen mit Beamten und verwies auf die regelmäßige Information des Kreisausschusses über die Entwicklung in dieser Personalangelegenheit; Frau Behrendt gab auf Nachfrage ergänzende Hinweise);
- die finanziellen Auswirkungen der Neuorganisation im Bereich Gefahrenabwehr (Herr Landrat Engelhardt wies auf Einsparungen durch die Auflösung des Eigenbetriebs Rettungsdienst und Zusammenführung mit der Abteilung Brand- und Katastrophenschutz in die Abteilung Gefahrenabwehr hin);
- die Versetzung des Beamten (Herr Landrat Engelhardt erläuterte, der abgebende Dienstherr habe einer Abordnung des betreffenden Beamten nicht zugestimmt; eine Abordnung sei in der Praxis im Übrigen generell als Ausnahme zu sehen).

